

Zu Punkt :

Stadtverträgliche LKW-Navigation

hier: Zwischenbericht und Festlegung von LKW-Vorrangrouten

Vorlagen Nr. 899 UG/2012

Die Gemeinde Alpen beteiligt sich an dem Projekt *Stadtverträgliche LKW-Navigation in der Metropole Ruhr*. Ziel ist die Erarbeitung eines LKW-Vorrangnetzes und die Zusammenarbeit mit den Navigationskartenherstellern. Projektpartner sind die *Wirtschaftsförderung Metropol Ruhr*, die *Industrie und Handelskammern*, der *Regionalverband Ruhr* und die *Verbandskommunen*.

Die weitere Sachbearbeitung macht einen politischen Beschluss zur Festlegung von *LKW-Vorrangrouten* erforderlich. Die Verkehrsführung soll dabei möglichst (ausgewiesene) Wohngebiete und sensible Orte vor LKW-Durchgangsverkehr schützen. Hier ist auch ein Zusammenhang zur Lärminderungsplanung zu sehen. Gleichzeitig sollen alle Gewerbegebiete möglichst effektiv an das überörtliche Netz angebunden werden. Dabei gilt es nicht unbedingt, die kürzeste Route zu wählen.

Das daraus zu entwickelnde Netz ist interkommunal abzustimmen. Jede Kommune ist dabei für die Datenpflege selbst verantwortlich.

Daher fand auf der Grundlage der Ergebnisse eines vorbereitenden Projektkoordinatorentreffen am 27.09.2012 in Essen auf Anregung der Gemeinde Alpen am 15.10.2012 in den Räumlichkeiten der Gemeinde Sonsbeck ein Abstimmungsgespräch der Kommunen Alpen, Sonsbeck und Xanten statt.

Aus Sicht der Gemeinde Sonsbeck bestehe zurzeit keine Veranlassung an einer Teilnahme an dem Projekt. Daher würden örtlich auch keine Vorrangrouten ausgewiesen. Gegen entsprechende Maßnahmen der Nachbarkommunen bestünden jedoch keine Bedenken.

Daraufhin haben die Stadt Xanten und die Gemeinde Alpen ausgehend von der BAB 57 vorläufig folgende Vorrangstrecken abgestimmt:

- B 58 mit Anschluss der Gewerbegebiete Nord- und Süd ausschließlich über die Weseler Straße,
- B 57 mit Anschluss des Gewerbegebietes Menzelen sowie
- L 460 (Sonsbecker Straße) mit Anschluss des Gewerbegebietes Birten.



Die Trassen entsprechen der aktuellen Ausschilderung.

Die Gemeinde Alpen wird allerdings ausdrücklich keine Vorrangroute über die L 491 (Bönninghardter Straße) akzeptieren.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bestätigt die abgestimmten LKW-Vorrangrouten. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Trassen entsprechend einzupflegen.

Im Auftrag

(Geilmann)

Zur Sitzung der folgenden Gremien:
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Der Bürgermeister

Ahls

Alpen, 5. November 2012